

Prof. Dr. Marina Münkler

Einführungspräsentation zum
Seminar: „Marco Polo“

Universität Freiburg/Fribourg

08.03.2024

Was man über Marco Polo wissen kann

(Bild: Marco Polo im Dokumentarfilm)



Was man über Marco Polo wissen kann

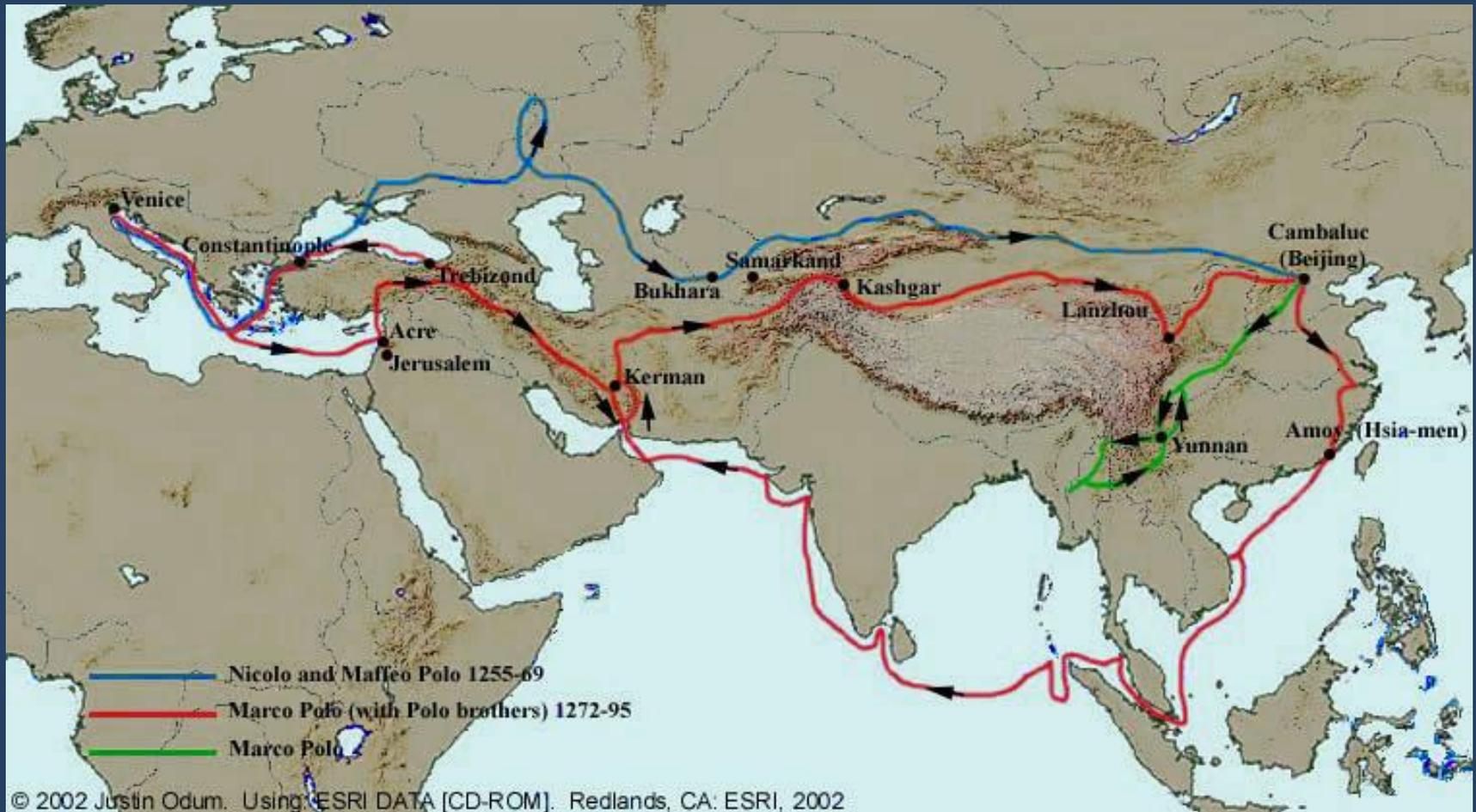
- * 1254 in Venedig † 1324 in Venedig
- 1271 Aufbruch nach China mit seinem Vater Niccolò und seinem Onkel Maffeo
- Erste Reise von Niccolò und Maffeo Polo 1260 – 1269
- Die zweite Reise mit Marco dauerte fast 25 Jahre von 1271-1295.
- Niemand hatte bis dahin so viel von Asien gesehen wie Marco Polo - das behauptet jedenfalls der Bericht
- Überlieferte Dokumente jenseits des Berichts: Prozessakten und Testament

Der Großkhan lässt den Gebrüdern Polo eine goldene Gesandtschaftstafel übergeben

(Livre des Merveilles, Paris BN, MS BNFR 2810)



Die prospektiven Reiserouten der Polos



Die prospektiven Reiserouten Marco Polos



Der europäische Fernhandel und die Mongolen

- Die venezianische Familie Polo war im Fernhandel tätig.
- Sie hatte Handelsniederlassungen in Konstantinopel und in Soldaia auf der Krim.
- Sie handelte vermutlich mit allem, was in Europa teuer und begehrt war:

Seide



Gewürze



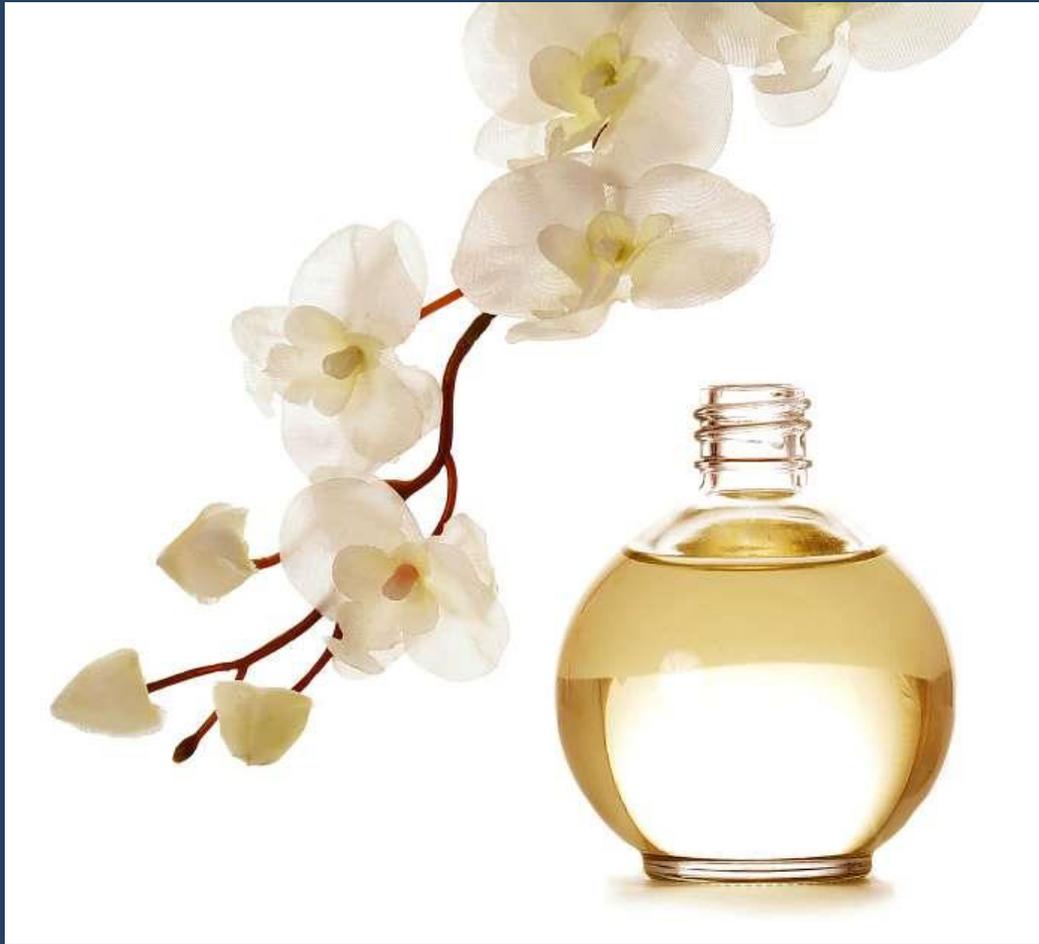
Perlen



Edelsteine



Duftstoffe



Die Seidenstraße

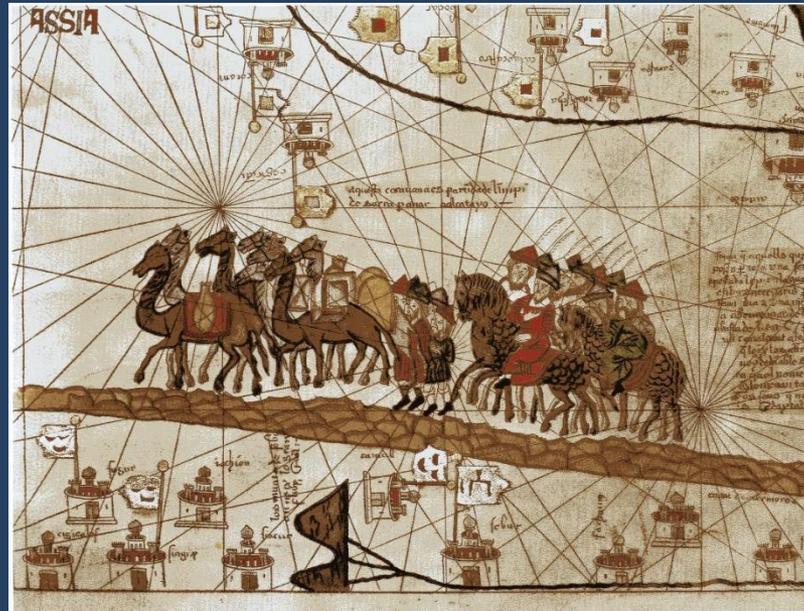


Karawane auf der Seidenstraße

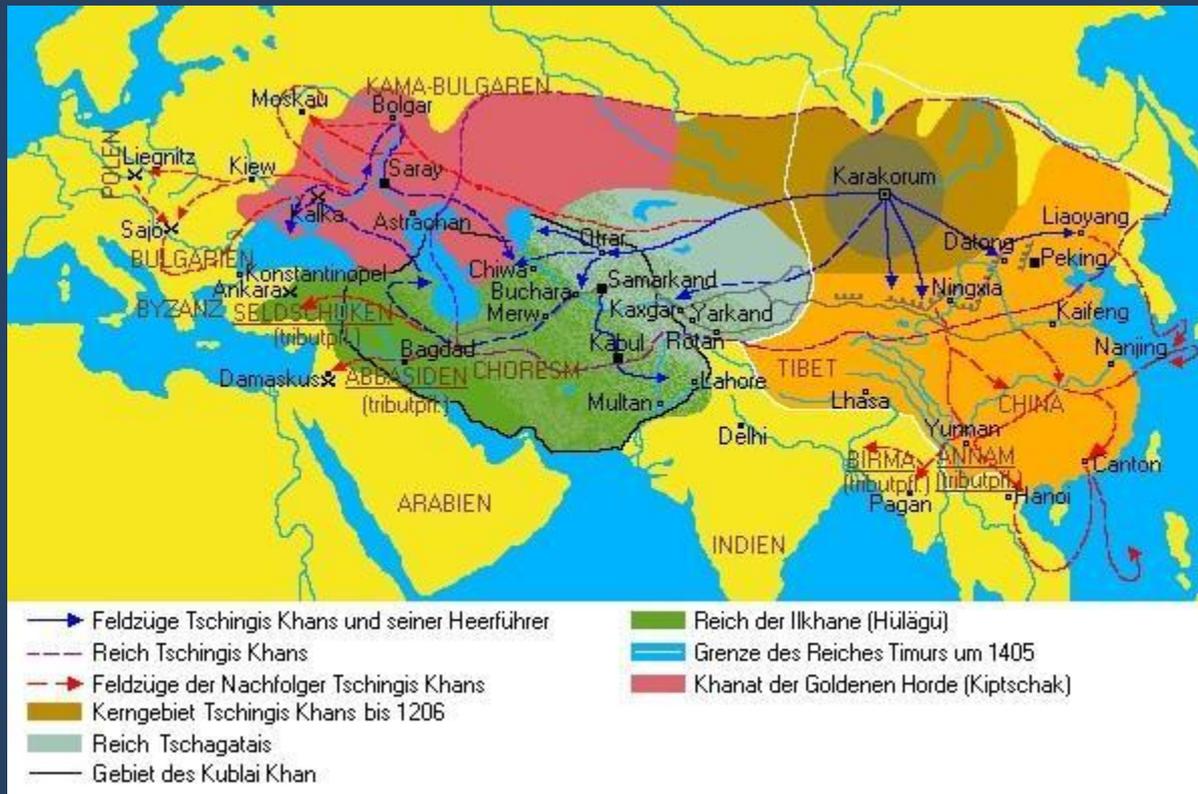


Die Polos auf der Seidenstraße

Abraham und Jehuda Cresques: Katalanischer Atlas (1375)



Die mongolischen Eroberungen



Die Mongolen als Menschenfresser

Matthaeus Parisiensis: Chronica Maiora (ca. 1240-1259) (Cambridge, Corpus Christi College, MS 16,II)



Figura 9 – *Chronica Maiora*. Illuminura. Master and Fellows of Corpus Christi College, Cambridge. Século XIII.

Mongolische Reiter bei einem sportlichen Wettkampf



Khublai Khan, der Held Marco Polos

(chin. Portrait um 1294)



Khublai Khan

- Khublai Khan (*1215, † 1294), Begründer der Yüan-Dynastie
- Großkhan der Mongolen: Oberherrscher über alle Mongolen und die Reiche, die sie erobert hatten
- Ab 1271 Kaiser von China
- Ausführliche Beschreibung seiner Herrschaft bei Marco Polo

Positive Aspekte der mongolischen Herrschaft bei Marco Polo

- Die großen Städte und ihre Brücken
- Der große Reichtum
- Die gute Herrschaft des Kaisers
- Die unterschiedlichen Menschen
- Das Papiergeld („das Geheimnis der Alchemie“)
- → Faszination und Bewunderung des Fremden

Marco-Polo-Brücke in Peking



Mongolisches Papiergeld



Autor(selbst)bewusstsein?

- „[Ihr] Kaiser, Könige und Fürsten, Ritter und Bürger – und ihr alle, die ihr die unterschiedlichen Menschen und die Mannigfaltigkeit der Welt kennenlernen wollt, nehmt dies Buch, und laßt es euch vorlesen. Merkwürdiges und Wunderbares findet ihr darin, und ihr werdet erfahren, wie sich Groß-Armenien, Persien, die Tatarei, Indien und viele andere Reiche voneinander unterscheiden. Dieses Buch wird euch genau darüber unterrichten; denn Messer Marco Polo, ein gebildeter edler Bürger aus Venedig, erzählt hier, was er mit eigenen Augen gesehen hat. (...) Denn ihr müßt wissen, seit der Erschaffung unseres Urvaters Adam gab es keinen Christen, keinen Heiden, weder einen Tataren noch einen Inder, keinen einzigen Menschen, der über eine solche Fülle von Merkwürdigkeiten Bescheid weiß wie Messer Marco Polo allein“.

Grenzgänger?

Marco Polo im „Tartarengewand“

(Abbildung 18. Jahrhundert)

